

## „Menschen können sich entfalten“

*Lebenshilfe ehrt elf Mitarbeiter für bis zu 40 Jahre in den Werkstätten*

Achern (mg). „Ihr seid ganz wichtige Menschen“, sagte der Geschäftsführer der Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl und Achern, Harald Unser, den Mitarbeitern der WDL „in kollegialem Du“ zu. Elf Arbeitsjubilare wurden am Donnerstag für bis zu 40 Jahre Mitarbeit bei der Lebenshilfwerkstatt geehrt. Jeder bekam eine eigene Laudatio, eine Urkunde und ein Geschenk in einem Umschlag.

„Wir gratulieren euch und sind stolz auf eure Leistung und auf eure einzigartigen Persönlichkeiten, eure Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Spontaneität und eure gelebte Herzlichkeit“, betonte Unser. Er zollte auch den Angehörigen seinen Respekt, die mit Kraft und Geduld viele Probleme gelöst hätten. Sie waren zahlreich zum Ehrungsabend in der Von-Drais-Straße gekommen, den Renate Schenk organisiert hatte. Kleine Geschichten belegten, dass Unser selbst viele schöne Erfahrungen mit Menschen mit Handicap gemacht hat: Er erzählte von einer Wanderung, bei der lediglich eine Person bemerkte, dass ein Kollege die Schuhe falsch herum trug. Das sei niemand von der Geschäftsleitung gewesen, berichtet Unser weiter.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von vier Klarinetttistinnen der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch. Irèn Vårkutiné und ihre Schülerinnen Leonie Rögner, Noemi Stüber und Miriam Huber zeigten ihr Können und bekamen viel Applaus – besonders für das Liebeslied von Stevie Wonder „I Just Called To Say I Love You“. Seit 40 Jahren arbeiten Bernhard Honsel und Rainer Burst bei der Lebenshilfe. Ihr Ausbildung absolvierten sie wie fast alle ihrer Kollegen in der Lebenshilfwerkstatt in Sinzheim. Dort waren sie auch die ersten Jahre beschäftigt, erledigten Montage-, Sortier-, Zähl- und Verpackungsarbeiten. Als im Januar 1995 die WDL in Achern eröffnete, wechselten sie zum wohnortnäheren Standort und sind seitdem anerkannte Mitglieder ihrer Gruppen. Für 35 Jahre Zugehörigkeit ehrten Harald Unser und der Vorsitzende der Lebenshilfe der Region Baden-Baden-Bühl-Achern, Frank Breuninger, drei Mitarbeiter: Gerhard Decker, Wolfgang Hornung und Werner Schönte. Auch arbeitet bereits so viele Jahre bei der Lebenshilfe, konnte jedoch bei der Ehrung nicht dabei sein. Breuninger drückte jedem Geehrten Dank und Wertschätzung aus. Die Gruppenleiter lobte er als wichtige Vertrauenspersonen: „Dank ihrer Arbeit können die Menschen sich hier so entfalten.“

Eva Berger kam zur Jubilärfest mit ihren Geschwistern: Sie wurde für 30 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Seit 25 Jahren in der Lebenshilfwerkstatt sind Michael Bauer, der sich darüber hinaus im Werkstattrat engagiert, sowie Markus Gerber. Ehrungen für zehn Jahre Arbeit bei der Lebenshilfe verdienten sich Tobias Klumpp und Viktor Müller.

Geschäftsführer Unser lobte die Gruppenleiter für ihren respektvollen Umgang mit den Mitarbeitern, ihre Professionalität und ihr wirtschaftliches Denken. Die Werkstatt der Lebenshilfe in Achern sei eine menschlich wertvolle Einrichtung und wirtschaftlich gesund. Christian Käshammer gratulierte im Namen des Werkstatrates.



Die Arbeitsjubilare der Lebenshilfwerkstatt in Achern und ihre Betreuer freuten sich an ihrem Ehrungsabend gemeinsam mit den Vertretern des Vorstands und der Geschäftsleitung der Lebenshilfe. Foto: mg